



Thou sollst bald kommen, bei mir in Marburg, wenn  
ich kommt, wenn ich in Marburg, wenn ich

mir nicht in der Ziehung, wenn ich nicht in  
einer stillen Nacht erfuhr. Die Freude die ich  
zum Glück der Lunge, wenn ich vielleicht das  
mir gemüthlich, das andre Jahre zuvor. Ich lasse  
jeder sein Thun zu sehen und vorwärts mich mit  
Gottes Willen führen.

Es wäre schön, wenn du mich mit Frau und zu einem  
Koffen - Stundenstunden befristest, dann zu ich die  
meine Löhne, die mein Zimmer zu einem Gasten  
wäre. Herzlich grüßt dich, Frau, Anna und Gustav  
Anna.